

Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Sachsen-Anhalt – Wochenbericht 48/2009

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindereinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter

KW48/2009

48. KW (23.11.2009 – 29.11.2009)

Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/ kreisfr. Städte: 14 von 14

Kindertagesstätten: 141 von 142

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

1289 von 13292 betreuten Kindern

Erkrankungsrate: 9,7% (Vorwoche 10,0%)

ARE-Aktivität:

Keine 1 (Vorwoche 0)

Gering 3 (Vorwoche 1)

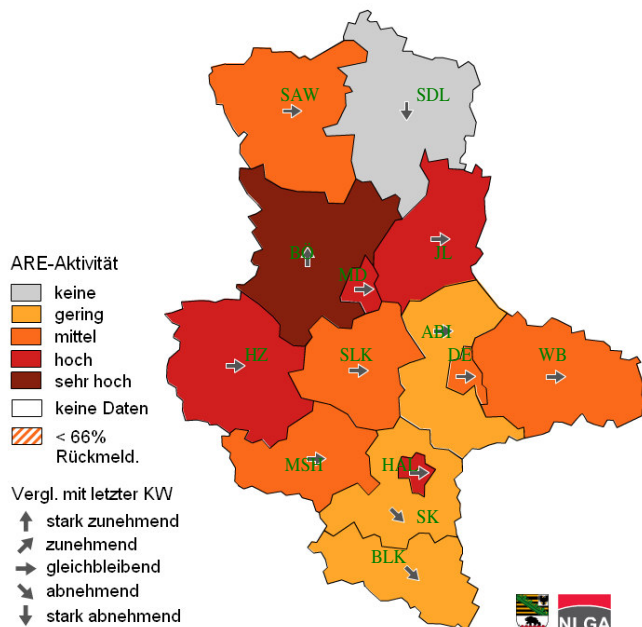
Mittel 5 (Vorwoche 9)

Hoch 4 (Vorwoche 4)

Sehr hoch 1 (Vorwoche 0)

Trend:

Aus einem Landkreis wurde über eine sehr hohe Aktivität akuter Atemwegserkrankungen berichtet, aus vier Landkreisen über eine hohe Aktivität. Im Landesdurchschnitt liegt die ARE-Aktivität unverändert auf mittlerem Niveau.



Virologische Surveillance

Die Gesamtpositivenrate der virologischen Surveillance ist in der 48. KW im Vergleich zur Vorwoche von 71% auf 65% gesunken. Der Grund hierfür liegt in der zum ersten Mal seit 8 Wochen abfallenden Positivenrate für neue Influenzaviren, diese liegt jetzt bei 56% (Vorwoche: 66%). Mit 79 Nachweisen in 140 Sentinelproben dominieren die A/H1N1-Viren weiterhin deutlich unter den viralen Erregern akuter respiratorischer Erkrankungen, der Gipfel der Neue-Influenza-Welle scheint jedoch überschritten zu sein. Adenoviren wurden in der 48. KW wieder vermehrt nachgewiesen (in 9 Proben). Picornaviren wurden in 3 Rachenabstrichproben nachgewiesen (1x Enteroviren, 2x Rhinoviren). Die Untersuchungen auf saisonale Influenzaviren, humane Metapneumoviren und auf RS-Viren blieben ohne Nachweis.

Meldungen nach dem IFSG - Neue Influenza (48.BW, Stand 30.11.09)

Es wurden 824 Fälle der Neuen Influenza übermittelt. Bei den Erkrankten handelt es sich in der Altersgruppe 0-14 um 475 Fälle, in der Altersgruppe 15-59 um 337 Fälle und die der Altersgruppe über 60 um 12 Fälle. Die Befunde stammen aus folgenden Land-/Stadtkreisen: 130x Saalekreis, 122x Harz, 102x Magdeburg, 99x Anhalt-Bitterfeld, 76x Wittenberg, 66x Saalekreis, 60x Mansfeld-Südharz, 38x Börde, 32x Burgenlandkreis, 30x Dessau-Roßlau, 29x Halle (Saale), 23x Stendal, 17x Altmarkkreis Salzwedel.

*) Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.
Siehe auch www.nlga.niedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Wallonerberg 2-3

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG

Tel.: 0391/5377/195

Dr. Hanna Oppermann, Julia Fleischer,
Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance

Tel.: 0391/5377/141 oder 177

Dr. Hanns Martin Irmscher, Dr. Sabine Bähge,
Dr. Carina Helmeke

www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de